

Otto, Louise: Mir war als hört' ich scharren viel wilder Rosse Huf (1857)

1 Mir war als hört' ich scharren viel wilder Rosse Huf,
2 Es rasselte Schild und Barren, es tönte Hörnerruf,
3 Und hei! nach alter Weise kam ich herbei geschwind,
4 Es gilt ein Lied zum Preise der Siegelinde Kind.

5 Die reichen Königshelden, Schilbung und Nibelung,
6 So thut die Märe melden, schlug Siegfried kühn und jung,
7 Den Hort der Nibelungen erwarb sich seine Hand,
8 Schwert Balmung hat errungen der Held aus Niederland.

9 Aus einem hohlen Berge holt er hervor den Hort,
10 Albrich, dem mächt'gen Zwerge, riß er die Kappe fort.
11 Die alle, die sie tragen, unsichtbar machen kann;
12 Heil sei in allen Tagen solch kühnem, tapfern Mann!

13 Nun sprach von hoher Minne er manches süße Wort –
14 Sei's auch im andern Sinne ein
15 Ein Hort, der nimmer endet, wie viel Ihr nehmt und gebt,
16 Der ewig treu verpfändet in zweien Herzen lebt.

(Textopus: Mir war als hört' ich scharren viel wilder Rosse Huf. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)